



Jahresbericht 2024:

Schriftwartin und Pressereferentin der LG Hessen-Nord

Im Jahr 2024 fand die Tagung des Öffentlichkeitsausschusses am 01. Februar als Videokonferenz statt; es entstanden der Landesgruppe keine Kosten für eine Teilnahme.

Folgende Themen standen u.a. zur Diskussion

- Berichte aller Landesgruppen
- Betreuung und Bewerbung von Veranstaltungen in den Medien
- Stimmung innerhalb der LG
- Besonderheiten der LG in Bezug auf die Pressearbeit
- SV Hauptvereinsveranstaltungen / WUSV WM
- SV-Facebook
- HP und SV Zeitung
- Der DSH in den Medien (Zeitschriften, Tageszeitungen und im TV) inkl. des Redaktionsplans für die SV Zeitung und des Magazins `Unser Rassehund
- Instagram – Jugend-Redaktionsteam
- Messeauftritte Planungen und Rückblicke
- Festlegen des Presseteams für Bundesveranstaltungen
- Mitgliedergewinnung – und Verwaltung / Außendarstellung des DSH

Außendarstellung:

Eines der häufigsten Themen, die uns alle beschäftigt ist die Außendarstellung des Schäferhundes.

Sehr häufig werden Bilder von Schäferhunden so gedeutet, dass ihnen gesundheitliche Probleme wie z.B. kaputte Hüften nachgesagt wird.

Diese Bilder sind bei der Bevölkerung sehr negativ belastet, welche sich u.a. genau aus diesem Grund keinen Schäferhund zulegen.

Auch wenn wir als ‚Insider‘ wissen, dass nicht jeder Schäferhund, der auf einem typischen Standbild so dargestellt wird, zwingend krank ist.

Deutscher Schäferhund gleich Qualzucht – das ist leider die Meinung vieler Menschen.

Wir alle kennen die Diskussion über das in der Diskussion stehende Tierschutzgesetz.

Wenn der Schäferhund nicht über die Rassehundezucht gezüchtet werden darf, dann werden sicherlich die ‚Vermehrer‘ das große Geld machen und denen ist die Gesundheit des Hundes mehr als egal.

Die SV setzt sich gemeinsam mit dem VDH für den Erhalt der Rassehundezucht ein, um die gravierenden Konsequenzen der Qualzucht zu bekämpfen und das Wohl der Tiere zu fördern.

In Anbetracht dieser Entwicklungen zeigt sich, wie schnell sich die gesellschaftlichen und politischen Ansichten über den Gebrauchshundesport wandeln können.

Vorletztes Jahr noch debattierten wir leidenschaftlich über mögliche Verbote des Gebrauchshundesports, während nun die Zucht dieser Tiere im Fokus steht.

Es bleibt abzuwarten, welche Maßnahmen letztlich ergriffen werden und wie sich dies auf die Zukunft des Hundesports auswirken wird.

Klar ist jedoch, dass verantwortungsbewusster Umgang und ethische Überlegungen unerlässlich sind.



Jeder von uns trägt die Verantwortung, als Botschafter der Rasse aufzutreten!
Es liegt an uns, die Vorurteile abzubauen und aufzuklären.
Der Schäferhund ist nicht nur ein hervorragender Gebrauchshund, sondern auch ein liebevoller Familienhund.
Lassen Sie uns bei den Laien für ein positives Bild der Rasse sorgen, indem wir ihre Vielseitigkeit und Loyalität zeigen.
Gemeinsam können wir das Verständnis und die Wertschätzung für diese wunderbaren Hunde fördern!

Zusammenhalt / Uneinigkeit:

Ich möchte aus dem Jahresbericht unserer Präsidentin, Roswitha Dannenberg, gern ein paar Sätze zitieren:

...Die Ortsgruppen sind die Basis unseres Vereins. Ihnen muss eine hohe Aufmerksamkeit zukommen. Geht es den Ortsgruppen schlecht, beginnt das solide Fundament unseres SV zu bröckeln. ... Leider liegen Probleme oftmals im zwischenmenschlichen Bereich. Das macht eine Schlichtung durch den LG-Vorstand schwierig, wenn nicht gar unmöglich. Wenn der Wille zur Einigung nicht von beiden Seiten vorhanden ist, wird es nicht gelingen Frieden herzustellen. ...Ich finde es geradezu erschreckend, dass unsere Freizeit, die einen Ausgleich zum Arbeitsleben darstellen soll, inzwischen mit ähnlichen Problemen behaftet ist wie das Arbeitsleben selber.

Berichterstattung:

Ich freue mich, die großartige Arbeit unserer Ortsgruppen bei der Berichterstattung unterstützt zu haben und möchte Sie ermutigen, Berichte über Veranstaltungen zu erstellen. Teilt die Erlebnisse, Erfolge und Highlights mit der Gemeinschaft!
Die Berichte werden wir gerne auf unserer Homepage veröffentlichen.
Lasst uns gemeinsam zeigen, wie lebendig und vielfältig unsere unterschiedlichsten Hundesportgruppen sind.
Schickt uns eure Texte und Bilder – wir sind gespannt auf eure Geschichten!

Schlussworte und Dank:

Abschließend möchte ich betonen, dass ich an allen Vorstandssitzungen teilgenommen habe und mich aktiv im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit engagiere.
Diese Erfahrungen haben meinen Blick für die wichtigen Themen unserer Landesgruppe geschärft.
Ich danke dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit und den offenen Austausch. Gemeinsam können wir viel erreichen.
Lassen Sie uns nun gemeinsam auf die kommenden Herausforderungen und Erfolge blicken.
Ihnen allen wünsche ich eine erfolgreiche Saison 2025 und freue mich auf unsere gemeinsamen Projekte!

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um allen Beteiligten für ihre großartige Arbeit und ihren Einsatz zu danken. Ohne Ihre Unterstützung und Ihr Engagement wäre der Erfolg unseres Vereins nicht möglich.

gez. Ayten Costa
01.03.2025